

Jahresbericht der Stadtbücherei Dülmen für das Jahr 2020



Die Stadtbücherei Dülmen 2020:

Öffentliche Bibliotheken sind Grundbausteine der kommunalen Bildungs- und Kulturinfrastruktur. Ihr breitgefächertes Medien-, Informations-, Bildungs- und Kulturangebot ist ebenso wie ihre Nutzung durch alle Bevölkerungs- und Altersgruppen einzigartig. Sie fördern die individuelle Persönlichkeitsbildung ebenso wie den sozialen Zusammenhalt einer Stadt. Sie sind die am meisten genutzten Bildungs- und Kultureinrichtungen und fördern die Zukunftschancen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Die Stadtbücherei und die COVID-19-Pandemie

Die Stadtbücherei Dülmen wurde 2020 stark von der COVID-19-Pandemie beeinflusst. Vom 16. März bis 9. Mai war die Bücherei geschlossen. Stattdessen konnten sich Bürgerinnen und Bürger ab Ende März für ein Digital-Abo zur Nutzung der Onleihe registrieren. Ende April startete der Rückgabe- und Abholservice „Bücherei to go“.

Vom 11. Mai bis 15. Dezember öffnete die Bücherei unter strengen Hygienebedingungen. Es durfte nur eine begrenzte Anzahl an Kundinnen und Kunden die Bücherei betreten. Das Spielen an den Konsolen und in der Kinderbücherei war nicht möglich. Statt fünf Internet-Plätzen konnten nur zwei genutzt werden.

Viele Veranstaltungen, Führungen und Ausstellungen konnten nicht stattfinden. Zahlen die in diesem Bericht vorgestellt werden, fallen aufgrund langer Schließungszeiten und verminderten Betriebs niedriger aus als erwartet.

Die Kundinnen und Kunden waren sehr froh, als die Bücherei wieder öffnete und zumindest das Kerngeschäft der Bücherei, der Ausleihbetrieb, wieder möglich war.

Bereitstellung eines attraktiven, aktuellen und differenzierten Medienbestandes lautet eine der Kernaufgaben der Stadtbücherei. Die Auswahl der Medien, die diesen Bestand bilden, erfolgt fachlich qualifiziert durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei anhand von speziellen Besprechungsdiensten und orientiert sich dicht an der Nachfrage der Kundinnen und Kunden der Bücherei. Im Jahr 2020 wurden 5.179 Medien gekauft und eingearbeitet. Demgegenüber wurden 9.122 veraltete und verschlissene Medien ausgesondert.

Der Ausleihdienst schließt sich an die Bereitstellung des Bestandes an.

2020 erzielte die Stadtbücherei 258.706 Entleihungen. Die Ausleihzahlen sanken um 16,10%.

Aufgrund der Pandemie musste die Bücherei vom 16. März – 9. Mai geschlossen bleiben. Eine erneute Schließungszeit begann ab dem 16. Dezember. Die Leihfristen wurden während der Schließungszeiten automatisch verlängert.

Vom 10. Mai – 15. Dezember öffnete die Bücherei unter strengen Hygieneregeln. Ab Ende April startete die Bücherei mit dem kostenlosen Rückgabe- und Abholservice „Bücherei to go“. Im Rahmen von „Bücherei to go“ können Medien über ein Formular, per E-Mail oder telefonisch bestellt werden. Die Abholung erfolgt dann kontaktlos an der Bücherei. Ebenso

können Medien abgegeben werden. Während der Schließungszeiten im Frühjahr wurden 1.519 Medien über „Bücherei to go“ ausgeliehen.

Unter den Umständen der Pandemie ist ein Rückgang der Ausleihzahlen von 16% als gutes Ergebnis zu bewerten.

2020 wurde der Bestand weiterhin um Medien, die defekt oder nicht gut frequentiert wurden, verkleinert. Der Medienumsatz sank leicht auf 4,22.

Digital-Abo und Onleihe „muensterload.de“

Die Pandemie sorgte auch bei der Stadtbücherei Dülmen für eine Steigerung der Nachfrage nach digitalen Angeboten.

Damit während der Schließungszeit im März – Mai Medien ausgeliehen werden konnten, bot die Bücherei vom 31. März – 10. Mai ein kostenloses Digital-Abo für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dülmen an. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, insgesamt registrierten sich 285 Bürgerinnen und Bürgern für diesen zusätzlichen Service.

Die Ausleihen der Onleihe stiegen um 7.843 Ausleihen auf 27.436. Das ist eine Steigerung von 28,59%. Aufgrund der im ganzen Verbund hohen Nachfrage nach digitalen Medien, stockte der Verbund „muensterload.de“ den Etat für die Onleihe kurzfristig auf und erweiterte das Angebot in einigen Bereichen stark.

Erweiterte Öffnungszeiten: Seit dem 15. Juni 2018 öffnet die Stadtbücherei dienstags und freitags durchgehend von 10-18:30 Uhr. Damit bietet sie auch eine Ausleihe während der Mittagszeit an und erweiterte ihren Service um 6 Öffnungszeiten pro Woche. Während der erweiterten Öffnungszeiten wurden 2020 15.442 Ausleihen und Verlängerungen getätigt. Insgesamt wurden 2020 pro Öffnungsstunde 180 Medien verbucht und verlängert.

Die Medienrücknahme und Präsentation der entliehenen Medien schließt sich an den Entleihvorgang an. Hier gilt es, die erhaltenen Medien zurück zu buchen und zeitnah in die Regale zu räumen bzw. kundenfreundlich und ansprechend zu präsentieren.

Die aktive Vermittlung des Bestandes an die Kundinnen und Kunden steht neben der Präsentation der Medien. Im Informationsdienst geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei qualifizierte Auskünfte, unterstützen bei der Literatursuche, ermitteln Quellen und besorgen Medien aus anderen deutschen Bibliotheken. 2020 wurden 6.747 Auskünfte erteilt und 120 Medien aus anderen Bibliotheken bestellt.

Um den Zugang zu Information für Schule, Beruf, lebenslanges Lernen und Freizeit zu vermitteln, führt die Stadtbücherei systematisch Schülerinnen und Schüler und andere Gruppen an die Bibliotheksnutzung heran. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 15 Führungen durchgeführt, davon 2 Klassenführungen für Grundschüler, 9 für 5.-8. Klasse sowie 4 Schulungen für die Facharbeitsrecherche in der 11. Klasse.

Aufgrund der Pandemie fielen viele Führungen aus. 7 Führungen fanden unter strengen Hygienevorschriften in veränderter Form statt. 4 Facharbeitstrainings wurden aufgrund besserer Bedingungen in einer Schule durchgeführt.

Digitale Information und Informationsvermittlung

Mit der digitalen Bibliothek „muensterland-bibliotheken.de“ wird zudem der Zugriff auf frei verfügbare, dabei aber redaktionell geprüfte Online-Texte für den Laien kompetent ermöglicht.

Anfang 2019 wurde als weiteres neues digitales Angebot das **Munzinger Archiv** eingeführt. Das Munzinger Archiv bietet in verschiedenen Datenbanken aktuelle und geprüfte Informationen. Diese Informationen sind vor allem für die Erstellung von

Referaten und Facharbeiten für Schülerinnen und Schüler relevant, da sie gesicherte Informationen bieten, die von Fachleuten erstellt worden sind. Insgesamt wurden 661 Suchanfragen gestellt und 1.628 Volltextartikel aufgerufen.

Das Munzinger Archiv wird sowohl in Recherchetrainings für die Mittelstufe als auch in Facharbeitstrainings für die Oberstufe vorgestellt. Die Vermittlung des Angebots fiel aufgrund der Pandemie ebenfalls geringer aus als ursprünglich geplant.

Die Benutzerzahlen sanken bei den Kindern bis 12 Jahren um 6,07%. Erfreulicherweise kamen trotz langer Schließungszeiten, Hygienebedingungen und weniger Angeboten für Aufenthalte in der Bücherei viele Eltern und Kinder in die Bücherei und liehen aktiv aus.

Die Besucherzahlen der Stadtbücherei sind um 37,67 % gesunken. Gründe hierfür liegen in der Pandemie, die Veranstaltungen und Aktionen, beispielsweise auch das Gamen und Spielen in der Bücherei sowie Besuche von vielen Menschen, nicht mehr erlaubte.

An den verbliebenen 43 Veranstaltungen und Führungen nahmen 700 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Jahr 2020 teil.

Die Leseförderung stellt eine weitere Kernaufgabe der Stadtbücherei dar.

- 2016 startete das Projekt „Lesebären“, das auch 2020 weitergeführt wurde. 2020 fanden bis zum Beginn der Pandemie 8x Vorlesestunden im Rahmen des Offenen Ganztags in einer Schule statt. Ab April konnten keine Lesebären-Veranstaltungen mehr stattfinden.
- Die von der Bürgerstiftung Dülmen geförderten Autorenlesungen im Rahmen von „Abenteuer Lesen“ fanden 2020 nicht statt. Die ersten Lesungen, die für Februar geplant waren, mussten aufgrund einer Erkrankung des Autors ausfallen. Anschließend verhinderte die Pandemie die Lesungen, die in der Regel mit ca. 75 Schülerinnen und Schülern stattfinden.
- Der *SommerLeseClub* zählte 335 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon schlossen 191 erfolgreich ab.
- Zusätzlich stellte die Stadtbücherei 61 *Themenkisten* nach Wunsch für Kindertagesstätten und Schulen zusammen.
- Die traditionell im Herbst stattfindende Krimi-Rallye des Fördervereins „Ex libris“ musste 2020 aufgrund der Pandemie ausfallen.
- Am 20. November 2020 führten Kulturteam und Stadtbücherei gemeinsam den Vorlesetag durch. Unter erforderlichen Hygieneregeln fanden 10 Lesungen an verschiedenen Orten statt.

SommerLeseClub (SLC): Damit der SLC 2020 stattfinden konnte, wurden Organisation, Durchführung und Veranstaltungen an die bestehenden Hygienebedingungen angepasst. Das Informieren der Schülerinnen und Schüler über den SLC fand nicht wie sonst durch persönliche Besuche in den Klassen oder durch Besuche der Klassen in der Bücherei statt, sondern durch einen Info-Film auf dem YouTube-Kanal der Stadt Dülmen, über die Homepage der Stadtbücherei, Social Media und zusätzlich über die Presse. Außerdem gaben die Schulen Informationen über ihre Wege online weiter.

Mitarbeiterinnen der Bücherei brachten die Info-Flyer und Anmeldekarten zu den Schulen, mit der Bitte sie in den Klassen zu verteilen.

Ausgefüllte Anmeldekarten wurden in den Schulen wieder abgeholt.

Anmeldungen konnten wie bisher auch persönlich in der Bücherei getätigt werden, zum ersten Mal aber auch online. Vor Ort mussten dann nur noch die Unterlagen wie z.B. der Clubausweis oder das gedruckte Logbuch abgeholt werden.

Alternativ konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum ersten Mal auch in einem Online-Logbuch etwas über die Geschichten, die sie gehört oder gelesen haben, schreiben.

Auf das Abfragen in der Bücherei wurde verzichtet, stattdessen gab es eine Hotline, bei der Kinder telefonisch von ihren gelesenen und gehörten Geschichten erzählen konnten.

Mit verringerter Teilnehmerzahl und unter strengen Hygienebedingungen fanden 9 Veranstaltungen statt, davon 4 in der Stadtbücherei und 5 Vorlesestunden im Freizeitbad düb. Da in der ersten Jahreshälfte kaum Veranstaltungen für Kinder stattfinden konnten, wurden die Veranstaltungen von Eltern und Kindern sehr dankbar angenommen und die umfangreicheren Vorbereitungen gerne in Kauf genommen.

Ein Abschlussfest fand nicht statt. Stattdessen wurde ein Abschlussvideo mit einem Rückblick zur Verfügung gestellt. Gefilmt wurde auch eine kleine Siegerehrung für die Klassensieger und die Prämierung der Logbücher. Im Vergleich zum letzten Jahr wurden die gedruckten Logbücher auffallend umfangreicher gestaltet. Gründe dafür liegen sicherlich darin, dass mehr Zeit zu Hause verbracht werden musste.

Um einen großen Andrang beim Abholen der Urkunden für die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu vermeiden und kleine Verlosungen möglich zu machen, packten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei Briefumschläge mit Urkunden, Gewinne aus Verlosungen und Trostpreisen. Die Umschläge wurden direkt zu den Schulen gebracht.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der SommerLeseClub 2020 trotz aller Umstände erfolgreich durchgeführt werden konnte, was den erhöhten Arbeitsaufwand rechtfertigte.

Gefördert wird der SommerLeseClub vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und durchgeführt vom Kultursekretariat NRW Gütersloh.

Kunstaussstellungen runden das Angebot der Stadtbücherei Dülmen ab.

Aufgrund der Pandemie fand 2020 nur eine Ausstellung im Februar/März statt.

Die Künstlergruppe „Vor Ort“, die traditionell im November/Dezember in der Bücherei ausstellt, präsentierte zum geplanten Ausstellungsstart mit einer „Corona-Version“ jeweils ein Werk pro Künstler in der Bücherei. Hiermit sollte an die beliebte „Vor Ort“-Ausstellung erinnert und darauf aufmerksam gemacht werden, dass „Vor Ort“ in Zukunft wieder in der Bücherei präsent sein würde.

Alle anderen Kunstaussstellungen konnten nicht stattfinden und wurden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Ausbildung und Praktikum: Die Stadtbücherei Dülmen ist Ausbildungsbetrieb und bildet 3 Auszubildende zu „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek“ aus. Zusätzlich bietet die Stadtbücherei Praktikumsplätze an. Im Jahr 2020 führte die Stadtbücherei 3 Praktika durch, bei denen Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Arbeit der Bücherei bekamen.

Neues Angebot: Bestseller-Service: Bücher der Bestseller-Listen werden naturgemäß sehr hoch nachgefragt. Damit Kundinnen und Kunden der Bücherei ein breites Angebot zur Verfügung gestellt werden kann, hält die Bücherei jeweils nur ein Exemplar eines Buches vor. Daher sind gerade hoch nachgefragte Medien meistens ausgeliehen. Um hier einen besseren Service anzubieten, führte die Bücherei 2020 einen Bestseller-Service ein. Im Rahmen eines zusätzlichen Angebots stehen Medien der Top 10 der Bestseller-Liste in mehrfacher Ausführung direkt nach Erscheinen der jeweils aktuellen Spiegel-Bestseller-Liste zur Verfügung. Damit möglichst viele Kundinnen und Kunden diese aktuellsten Medien ausleihen können, haben sie eine verkürzte Leihfrist und können nicht vorgemerkt werden. Dieser zusätzliche Service kostet 1 €.

Ursprünglich sollte der Bestseller-Service im Sommer starten. Aufgrund der Pandemie musste der Start auf November verschoben werden.

Zahlen, Daten, Fakten:

	2020	2019	2018
Medienetat	74.224,95*	71.296 €**	68.417 €**
Medienbestand physisch	54.726	58.673	61.818
Medienbestand elektronisch, Titel im Verbund	47.115	40.356	36.025
Publikumsfläche	1.225 m ²	1.225 m ²	1.225 m ²
Wochenöffnungszeiten	31	31	seit 15.6.31
Aktive Kund*innen, d.h. alle Kund*innen mit einem gültigen Ausweis	5213*** ● davon 1.923 Kinder von 0-12 Jahren	5.550*** ● davon 2.069 Kinder von 0-12 Jahren	5.395*** ● davon 2.006 Kinder von 0-12 Jahren
Besuche	40333	64.712	62.640
Ausleihen insgesamt	258.706	308.338	312.885
Elektronische Ausleihen „muensterload.de“	27.436	19.593	16.098

Zahlen aus benachbarten Städten:

	Coesfeld	Ahaus	Greven	Ahlen
Einwohnerzahl	37.216	39.796	38.743	54.072
Medienbestand physisch	49.920	53.871	40.664	37.300
Ausleihen insgesamt	138.360	181.962	216.252	114.273
Elektronische Ausleihen	35.232	26.600	29.620	19.477

Kerngeschäft 2020:

Leistungsdaten zu den zentralen Angeboten gemäß Produktbeschreibung

- Präsentation und Ausleihe von verschiedenen Medien
=> durchschnittlich 180 Entleihungen in jeder Öffnungsstunde
- Bereitstellung eines attraktiven, aktuellen und differenzierten Medienbestandes
=> gesunkene Medienumschlagsrate auf 4,22
- Zugang zu Informationen für Schule, Beruf, lebenslanges Lernen und Freizeit
=> Sinken der Anzahl der aktiven Kundinnen und Kunden insgesamt um 6,07%.
Bei den Kindern bis 12 Jahren sank die Anzahl um 7,06%.
- Förderung des Lesens und der Informationskompetenz
=> Rückgang der Entleihungen um 16,10 %

- Raum zum Lesen, Recherchieren und Lernen – attraktiver Treffpunkt
=> Gesunkene Besucherzahlen um 37,67%
=> 2020 wurde die „Dülmener Zeitung“ 247x in der Bücherei gelesen, die „Süddeutsche Zeitung“ 100x und die „Frankfurter Zeitung“ 46x.
=> Die Internet-Plätze wurden insgesamt 1.610x gebucht.
=> An den Konsolen wurde 241x gespielt.
- Veranstaltungen und Ausstellungen
=> 43

Neugestaltung Erd- und Obergeschoss, Einführung der Selbstverbuchung mit RFID:

Förderbescheid im Frühjahr

Im April kam der positive Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung für das 1. Förderprojekt über den Betrag von 180.000 € zur Neugestaltung des Erdgeschosses und die Einführung der Selbstverbuchung mit RFID. Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2019 zur Finanzierung der Maßnahmen und der Antragstellung auf Förderung beim Land im Oktober 2019 bedeutete der positive Bescheid, dass die Planungen nun konkret werden konnten.

Als erstes wurden Maßnahmen zur Information der Kundinnen und Kunden über die Veränderungen der Bücherei, die 2019 in einem Workshop erarbeitet worden sind, umgesetzt. Ein Presstext berichtete über den Förderbescheid, außerdem wurde eine Info-Wand mit Plänen, Bildern und Zeitungsartikeln aufgestellt. Zusätzlich wurde eine Wunschbox installiert, über die Kundinnen und Kunden uns ihre Wünsche, Hinweise, Lob oder auch Beschwerden mitteilen können. Außerdem wurde die Präsenz der Stadtbücherei in den sozialen Medien vorbereitet. Im Juni startete die Bücherei wieder mit ihrem Facebook-Account und richtete einen Instagram-Account neu ein.

Der Lockdown im Frühjahr wurde ebenfalls für vorbereitende Maßnahmen, zum Beispiel den Austausch der Hüllen der CDs und DVDs gegen schmale und flexible Plastikhüllen, genutzt. Hierdurch konnte Platz geschaffen und die Anzahl der defekten Hüllen reduziert werden.

Vorbereitung der Einführung von RFID und Konvertierung der Medien

Parallel bereiteten Vergabestelle, Rechnungsprüfungsamt und die Büchereileiterin die Ausschreibung für RFID vor. Im August stand die ausführende Firma fest.

Im weiteren Verlauf des Jahres wurde die Ausstattung der Medien mit RFID-Etiketten vorbereitet. Der Medienbestand wurde noch einmal gründlich überarbeitet und festgelegt, wie die Medien mit den neuen Etiketten gesichert werden sollten.

Im November beklebte eine externe Fachfirma die Medien innerhalb von 10 Tagen mit den neuen Etiketten und las die Medien mit RFID ein. Durch den Einsatz einer Firma konnte die Bücherei für die Kundinnen und Kunden geöffnet bleiben.

Mit einem Flyer, einer eigenen Unterseite auf der Homepage der Bücherei, Posts in den sozialen Medien der Bücherei und einem Presstext wurden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt über den Fortgang des Prozesses informiert.

Seit November verbuchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei an den Verbuchungstheken mit RFID. Auf diese Weise werden die neuen Etiketten getestet und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei bereiten sich auf die Arbeit mit der neuen Technik vor.

Förderantrag beim Land Nordrhein-Westfalen

Im Oktober wurde ein zweiter Förderantrag zur Neugestaltung des Obergeschosses gestellt. Er beinhaltet neben einer Modernisierung und Schaffung von Aufenthaltsqualität unter anderem auch die Einrichtung von Arbeitsplätzen.

Konkretere Planungen der beiden Etagen

Im weiteren Verlauf des Jahres wurden auch die Pläne für Gestaltung des Erdgeschosses und Obergeschosses konkreter. Ein Farbkonzept wurde festgelegt und die Kosten konkreter. Der Kostenplan im Rahmen des Förderbescheids musste angepasst werden. Außerdem liefen die vorbereitenden Planungen innerhalb der Stadtverwaltung mit dem Hochbauamt, IT-Abteilung, dem Fachbereichsleiter Kultur und Bildung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bücherei weiter.

Kulturausschuss

In der Sitzung des Kulturausschusses im Dezember stellte die Architektin den aktuellen Stand der Neugestaltung und das Farbkonzept vor. Der Kulturausschuss nahm diesen Bericht positiv zur Kenntnis. Das Budget für die Umbaumaßnahmen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 einstimmig beschlossen.

Darüber hinaus wurden folgende Maßnahmen im Rahmen des begonnenen Veränderungsprozesses ergriffen:

- **Fortbildungen:**
 - Januar: Team-Workshop mit der Pressestelle der Stadt Dülmen: „Wie schreibe ich einen Presstext?“
 - Oktober: Team-Workshop zum Thema: „Vor Gruppen sprechen und auf Kunden zugehen“: Aufgrund der Pandemie verschoben auf 2021.
- **Eröffnung des Lernorts:** Im Herbst 2019 startete mit Unterstützung des Fördervereins der Stadtbücherei „Ex libris“ und dem „Förderverein für Kunst und Kultur“ die Einrichtung eines Lernorts in der Bücherei. Der Lernort wurde im Januar 2020 eröffnet.
- **Bildungspartnerschaften:** Abschluss einer Bildungspartnerschaft mit der Hermann-Leeser-Schule und dem Privaten Gymnasium Schloß Buldern.
- **Zukunftswerkstätten:** In den Zukunftswerkstätten besprechen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbücherei die Neugestaltungsmaßnahmen, größere Veranstaltungen, planen neue Angebote und Veränderungen. Sie finden zusätzlich zu den wöchentlichen Teamsitzungen statt. 2020 haben 6 einstündige Zukunftswerkstätten stattgefunden.
- **Renovierung** der Büros der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- **Bewerbungsverfahren** für die Stelle von Margret Boch, die zum 01.03.2021 in den Ruhestand geht. Einstellung einer neuen Kollegin zum 01. 01. 2021.
- **Installation** einer Außenjalousie für die Räumlichkeiten der Bücherei.
- **Einarbeitung** der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in veränderte Aufgabengebiete aufgrund von Mitarbeiterwechsel und Einführung von RFID.
- **Weiterführung** des Lesebären-Projekts bis zum Beginn der Pandemie
- **Organisation** des Vorlesetags für die Stadt Dülmen am 22. November gemeinsam mit dem Kulturteam im Rahmen der Möglichkeiten der Pandemie.

- **Bestandsarbeiten:** Aufstellung der Kinder- und Jugendliteratur nach Interessenkreisen, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu den Büchern und Hör-CDs zu erleichtern: Konzentrierte Aktion während des Lockdowns im Frühjahr.
- **Fortführung der konsequenten Löschung** von verschlissenen und wenig genutzten Medien zugunsten einer übersichtlicheren Präsentation gut nachgefragter Medien und Schaffung von Aufenthaltsflächen.

Besondere Herausforderungen 2020:

Neben den Planungen für die Neugestaltungsmaßnahmen wurde der Alltagsbetrieb stark von der Pandemie beeinflusst. Schließungen und Öffnungen mussten jeweils kurzfristig geplant werden. Als neue Angebote wurden das „Digital-Abo“ und „Bücherei to go“ eingeführt. Außerdem wurden Hygienemaßnahmen entwickelt und an die jeweiligen Regelungen angepasst. Sofern Veranstaltungen stattfinden konnten, mussten sie neu geplant werden.

Parallel dazu nutzten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei die Zeiten des Lockdowns für Bestandsarbeiten und vorbereitende Maßnahmen und Planungen für die Neugestaltung.



Ausblick 2021:

- Januar/Februar: Fortbildung: Workshop und Arbeiten mit dem „Digitalen Reisekoffer“ zum Thema Robotik der Bezirksregierung. Kennenlernen verschiedener Roboter und Vorbereitung auf ein Förderprojekt zur Digitalisierung.
- Frühjahr: Vorbereitung der Ausschreibung der Möblierung für Erdgeschoss und Obergeschoss.
- Frühjahr: Planung von Veranstaltungen und Ausstellungen zum Neustart 2021 und Intensivierung der Bildungspartnerschaften
- Frühjahr: Zusendung des zweiten Förderbescheids zur Neugestaltung des Obergeschosses.
 - Anschließend: Ausschreibung der Möblierung und Vorbereitung zur Umsetzung aller Arbeiten im Herbst sowie Planung eines Büchereibetriebs während der Schließungszeit
- Bestandsarbeiten: Umstellung der Sachliteratur für Kinder auf Interessenkreise zum leichteren Auffinden der gesuchten Medien für Kinder und Eltern.
- Planung der Organisation und Abläufe mit RFID.
- Planungen mit dem Hochbauamt. Vorbereitung eines Ausleihbetriebs und eines Interimsquartiers während der Bauzeit.
- Planungen zur Einführung digitaler Bezahlmöglichkeiten.
- Information der Bürgerinnen und Bürger zur Neugestaltung.
- Bis Ende Oktober ggf. Förderantrag beim Land Nordrhein-Westfalen zur Digitalisierung.
- Teilnahme am Vorlesetag am 19. November zusammen mit dem Kulturteam.
- September–Mitte Dezember Schließungszeit: Neugestaltung Erdgeschoss und

- Obergeschoss, Einführung von RFID.
Mitte Dezember: Wiedereröffnung

**Der Betrag, der tatsächlich für Medien ausgegeben wurde, setzt sich zusammen aus 65.000 € städtischem Etat (Erhöhung aufgrund des neuen Bestsellerservice), Anschaffungen aus Flohmarkterlösen, Restmitteln aus sonstigem Etat der Stadtbücherei, Anteil der Stadtbücherei an der Erwerbung von Lizenzen für e-Medien, Etat für Zeitschriften*

***Der Betrag, der tatsächlich für Medien ausgegeben wurde setzt sich zusammen aus: 52.000 € städtischem Etat, Etat für Konsolenspiele aus dem Landesprojekt, Anschaffungen aus Flohmarkterlösen, Restmitteln aus dem sonstigen Etat der Stadtbücherei, Anteil der Stadtbücherei an der Erwerbung von Lizenzen für e-Medien, Etat für Zeitschriften*

**** Die im Vergleich zu 2015 stark erhöhte Zahl ist dadurch zu erklären, dass alle Leser mit einem gültigen Ausweis gezählt wurden, bis 2015 wurden nur die gezählt, die mindestens eine Ausleihe im Kalenderjahr getätigt haben*

Einblicke in das Jahr 2020



Viktor Sternemann zeigt in seiner Ausstellung Porträts von Artisten und Mitarbeitern des Zirkus Roncalli.



Eröffnung des Lernorts, unterstützt durch den Förderverein für Kunst und Kultur und dem Förderverein der Stadtbücherei Ex libris.



Die Stadtbücherei schließt am 16. März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie.



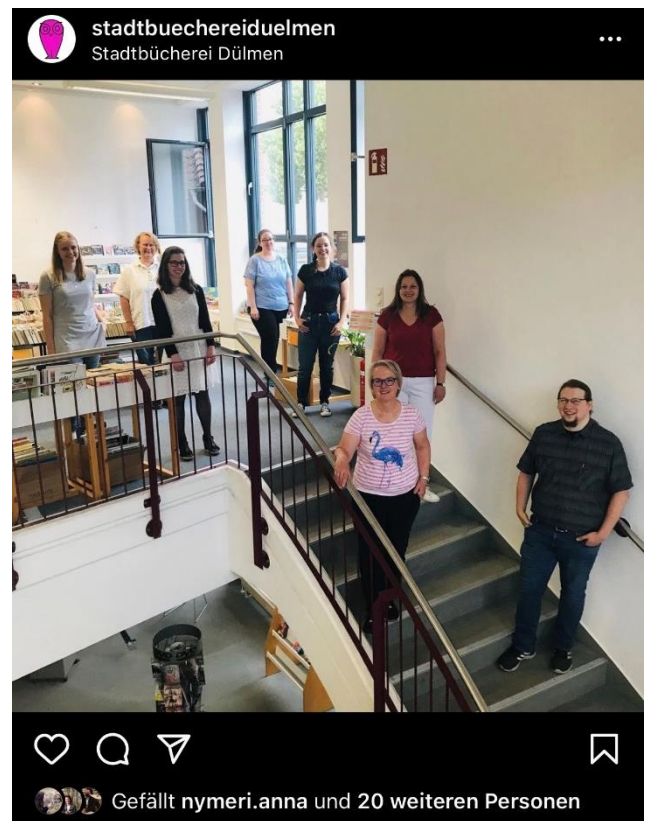
Die Büros der Mitarbeiter:innen bekommen einen neuen Anstrich und Teppichboden.



Am 25.04.2020 startet das Angebot „Bücherei to go“. Bücher und andere Medien können bestellt und kontaktlos abgeholt werden.



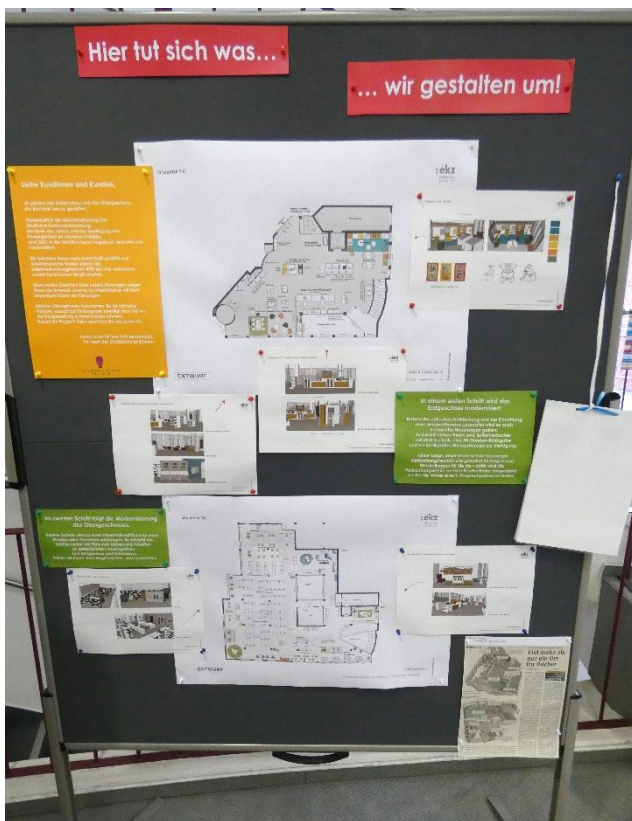
Der Förderverein Ex libris ermöglicht den Start der Ausleihe von mobi Hörsticks.



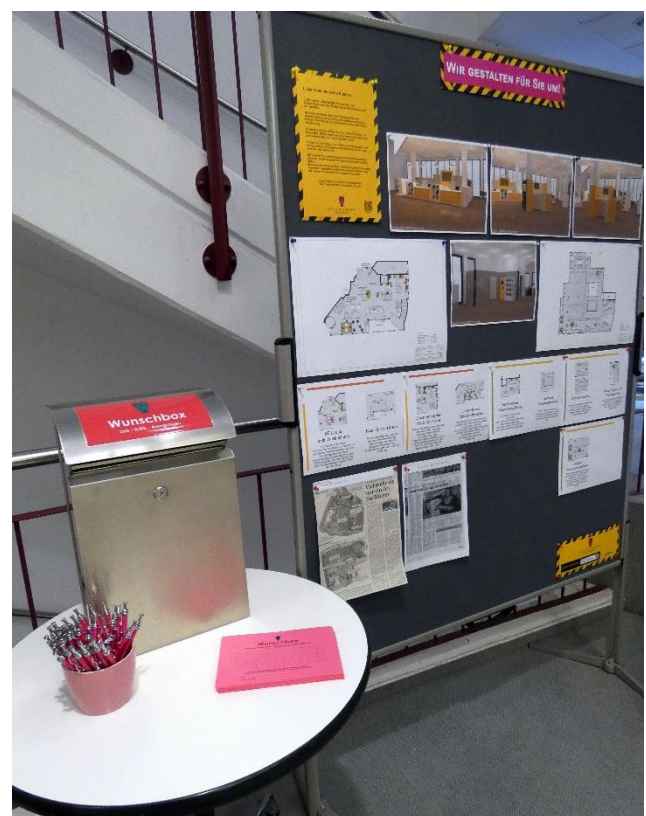
Auf der Facebook Seite der Bücherei werden wieder regelmäßig neue Inhalte gepostet. Hinzu kommt die Einrichtung eines Instagram-Accounts.



Alle AV-Medien werden von den gewöhnlichen Kunststoffhüllen auf platzsparende dünne Hüllen umgestellt.



Im Erdgeschoss wird eine Infowand aufgestellt mit den aktuellen Plänen zur Neugestaltung.



Im Verlauf des Jahres kommen konkretere Bilder hinzu, sowie eine Wunschbox. Darüber können Anregungen, Lob und Kritik an das Team weitergegeben werden.



Ilona Escher und Dorothee Rövekamp lesen im Rahmen des Sommerleseclubs regelmäßig im Freizeitbad düb vor.



Frank Sommer liest und erzählt spannende Kurzgeschichten zum Thema Geister, Monster und Viren. Im Anschluss schreiben die Besucher:innen ihre eigenen Gruselgeschichten.



Gespannt lauschen kleine und große Zuhörer:innen Erzieher Leonidas Sibas, der fantastische Geschichten erzählt.



Im Manga-Workshop von Alexandra Völker lernen die Teilnehmer:innen die Grundlagen des Manga Zeichnens.



Der Förderverein Ex libris sucht den schnellsten Kartfahrer auf der Nintendo Switch bei der 3. Mario-Kart-Challenge.



In einem Flyer, sowie auf der Homepage der Stadtbücherei wird über die Neugestaltung und das neue Verbuchungssystem informiert.



Das Team der Stadtbücherei wird mit neuen Schutzmasken ausgestattet.



Der „Bestseller-Service“ startet mit einer großen Auswahl an Romanen.



RFID-Etiketten für über 55.000 Medien werden geliefert.



Eine Fachfirma beklebt die Medien mit den unterschiedlichen RFID-Etiketten und konvertiert diese.



Bürgermeister Carsten Hövekamp gibt zum Bundesweiten Vorlesetag einer Grundschulklasse eine exklusive Lesung in der Stadtbücherei.



Dülmener Künstler zeigen in der Ausstellung „Vor Ort“ ausgewählte Werke.



„Weihnachtsbücher-Überraschungsbaum“-Aktion des Fördervereins Ex libris.